



Bei Fragen und Problemen wenden Sie sich bitte an:

DEUTSCHLAND:

Heymans GmbH & Co. KG
 St.-Nikolaus-Str. 43
 82272 Dünzelsbach
 Tel. +49 (0) 81 46 99 68 -15
 Fax +49 (0) 81 46 99 68 -50
 service@heyman.de
www.heyman.de

ÖSTERREICH:

Trimilin Ges.mBH
 Karl Haas-Weg 5
 5303 Thalgau
 Tel. +43 (0) 680 235 71 35
 Fax +43 (0) 6235 65 92 77
www.trimilin.at

SCHWEIZ:

Trimilin GmbH
 Signalstraße 15
 9400 Rorschach
 Tel. +41 (0) 071 841 08 50
 Fax +41 (0) 071 841 08 55
 service@trimilin.ch
www.trimilin.ch

Im Falle eines Defektes melden Sie sich bitte zuerst telefonisch oder schriftlich bei uns. Unsere Service-Abteilung sagt Ihnen dann, welche Teile eingeschickt werden müssen. Sie sparen dadurch die hohen Porto-kosten für das Verschicken des gesamten Gerätes.

Sollte es doch notwendig sein, das komplette Gerät an uns einzusenden, so ist es für Sie am einfachsten, wenn Sie den Originalkarton verwenden, mit dem das Trimilin bei Ihnen angekommen ist.



Nachspannen des Trimilin-Gummikabels

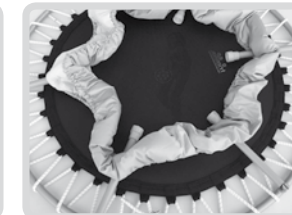
für alle Minitrampoline mit Gummikabel: Trimilin-junior, Trimilin-miniswing, Trimilin-swing, Trimilin-superswing



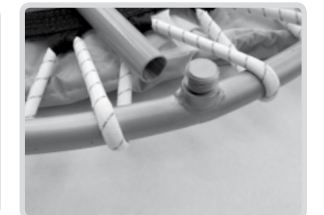
Vorbereitung:



Trimilin mit PLUS-Klappbeinen:
 Klappen Sie die Beine ein.



Schieben Sie den Randbezug nach innen auf die Sprungmatte.



Trimilin mit Schraubbeinen:
 Schrauben Sie die Standbeine ab und entfernen Sie den Randbezug.

www.trimilin.de

www.trimilin.at

www.trimilin.ch

Regelmäßiges Trampolin-Training unterstützt Stoffwechsel, Entschlackung und verstärkte Fettverbrennung. Es hilft zur Straffung und Kräftigung von Muskulatur und Bindegewebe. Für eine fühlbare Steigerung Ihrer Fitness, Vitalität und Ihres körperlichen Wohlbefindens!

Viel Spaß beim täglichen Trimilin-Training wünscht Ihnen

Joachim Heymans

Anleitung: Nachspannen des Gummikabels

Alles was Sie zum Nachspannen benötigen, ist ein Gabelschlüssel Größe 13 und ein konisch geformter Kugelschreiber. Ausgehend von der Seilklemme ziehen Sie das Gummikabel Stück für Stück durch die Schlaufen der Matte.

1. Dazu halten Sie als Rechts-
händer mit der linken Hand
das Gummikabelstück mit der
Seilklemme am Rahmen fest.
2. Mit der Rechten ziehen Sie das
Kabel parallel zum Mattenrand
durch die Schlaufe. Dann lassen
Sie die linke Hand los.
3. Das Gummikabel, das Sie gerade
durch die Schlaufe gezogen
haben, halten Sie jetzt mit der
linken Hand am Rahmen fest,
damit es nicht zurückrutscht.
Greifen Sie nun mit der rechten
Hand das Gummikabel direkt
hinter der nächsten Schlaufe.
4. Das Gummikabel, das Sie gerade
festgehalten haben, drücken Sie
mit dem linken Daumen nach
unten in Richtung Matte.
5. Ziehen Sie es gleichzeitig mit der
rechten Hand zu sich durch die
Schlaufe.
Spannen Sie das Gummikabel
reihum nach wie in Punkt 3 bis
5 beschrieben, bis Sie wieder an
der Seilklemme angekommen
sind.

Der Abstand zwischen
Sprungmatte und Rahmen
sollte ringsherum annähernd
gleich sein. Das erreichen Sie,
indem Sie das Kabel stets mit
etwa der gleichen Kraft spannen.
Dann bleiben die einzelnen
Stränge des Gummikabels
gleich lang.

6. Arretieren Sie beim letzten
Zug das Gummikabel mit
einem konischen Gegenstand
(z.B. einem Kugelschreiber) in
der Schlaufe.
7. Lösen Sie eine Mutter der
Seilklemme mit dem Gabel-
schlüssel. Ziehen Sie das
lockere Ende des Kabels durch
die Seilklemme bis es auf
Spannung ist. Ziehen Sie die
Mutter wieder fest. Fertig!
8. Das Gummikabel sollte gleich-
mäßig um den Rahmen ver-
teilt sein und nicht am Bein-
stützen anliegen.
9. Randbezug über den Rahmen
zurück in die Ausgangs-
position ziehen.

1.



2.



3.



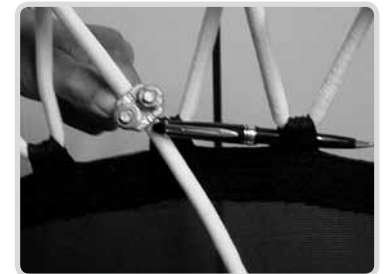
4.



5.



6.



7.



8.



9.

